

Donnerstag, 02. Juli 2015  ([/cs20141/component/jcomments/feed/com_content/2403](http://cs20141/component/jcomments/feed/com_content/2403))

[Impressum](#)

[Werbung](#)

[Kontakte](#)

[\(/cs20141/2011-05-02-12-32-40\)](#)

[\(/cs20141/2011-05-02-12-33-12\)](#)

[\(/cs20141/2011-05-02-12-33-35\)](#)

**SPORT-
HEUTE.ch**

[\(/http://sport-heute.ch/cs20141\)](http://sport-heute.ch/cs20141)

[\(/CS20141/\)](#)

AKTUELLE SPORTBERICHTE

[\(/CS20141/GRUEEZI-SCHWIZ\)](#)

[\(/CS20141/OUTDOOR\)](#)

GRÜEZI-SCHWIIZ

OUTDOOR

[\(/CS20141/SPORTREPORT\)](#)

[\(/CS20141/CYCLING\)](#)

REPORT

CYCLING
RADSPORT

[\(/CS20141/SAILING\)](#)

[\(/CS20141/HORSES\)](#)

SAILING
WASSERSPORT

HORSES
PFERDESPORT

Laufen mit Flüchtlingen: Sport verbindet

Geschrieben von PL am 02. Juli 2015.



Fremde Menschen, fremdes Land, fremde Sprache. Kontakte zu knüpfen, ist da nicht leicht. In Duisburg-Neumühl nimmt Pater Tobias Asylbewerber mit zum Training.

Pater Tobias kommt Mitte Juli aus seinem Urlaub zurück, und wird sich dann mit Flüchtlingen aus der kommunalen Unterkunft an der Usedomstr. in Neumühl zum gemeinsamen Lauf treffen. "Ich habe jeden Tag einen strammen Trainingsplan zu absolvieren, um meine sieben Sponsoren-Marathonläufe im Jahr zu bewältigen, da kam mir die Idee bei den Flüchtlingen mal anzufragen, ob sie mit mir Laufen möchten", so der Marathon-Pater. Dabei muss der Pater keine zusätzliche Zeit seines engen Terminkalenders opfern. Laufen und Sport kennt keine Grenzen und Sprachunterschiede. Sport verbindet Menschen unterschiedlicher Nationen, Religionen und Kulturen. Man kommt in Kontakt und überwindet Berührungsängste.

Auf die erste Anfrage haben sich bereits 10 Interessierte gemeldet, die nun durch das Projekt LebensWert mit neuen Laufschuhen und Sportkleidung ausgestattet werden. Dabei unterstützt auch Karsten Kruck von Laufsport Bunert Duisburg die Aktion und Marathon-Pater Tobias spendet einen großen Beutel T-Shirts, die er bei seinen weltweiten Läufen erhalten hat. Da fast alle Flüchtlinge unter 25 Jahre alt sind, passt die T-Shirt-Größe M optimal, die der Pater selber trägt. Außerdem will der 52-jährige Pater, der auch die 100 km Strecke bereits in Biel zweimal bewältigte, Ernährungstipps seinen Mitläufern geben. Beim Laufen wird er sich dann auf Englisch oder durch Zeichensprache unterhalten und einige deutsche Wörter (Baum, Blume, Weg u.s.w.) können dann auch während des Trainings schon beigebracht werden.

Die Laufbedingungen in Neumühl sind ideal. Von der Turnhalle an der Usedomstraße ist man in wenigen Minuten am Treffpunkt im Stielmuspark und danach dann an wunderbaren Laufstrecken „Grüner Pfad“/ HOAG-Trasse oder Landschaftspark Nord.

Pater Tobias freut sich schon jetzt darauf, wenn einer der Flüchtlinge bei einer seiner nächsten Marathonläufe mitlaufen würde. "Das wär ein schönes sportliches Ziel", so Pater Tobias. Fotos: Projekt LebensWert

Kommentar schreiben

Name (Pflichtfeld)

E-Mail (Pflichtfeld)

